Veranstaltungsnummer: VA27-00580

Zur Prüfung befähigte Personen im Explosionsschutz nach BetrSichV (Fachkunde)

Fachkunde nach BetrSichV für elektrische und nicht elektrische Komponenten mit schriftlicher Abschlussprüfung und umfassenden Check- und Prüflisten

Termin

Do. 02.09.2027, 09:00 Uhr –
Fr. 03.09.2027, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.490,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.390,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 21.09.2026, 07:41 Uhr

Zur Prüfung befähigte Personen im Explosionsschutz nach BetrSichV (Fachkunde)

Explosionen werden durch entzündbare Gefahrstoffe und Stäube verursacht. Das Thema Explosionsschutz ist umfassend und komplex und möchte insbesondere das Brand- und Explosionsverhalten von Gefahrstoffen beherrscht wissen. Explosionen führen in der Regel zu einem hohen Schadensausmaß und Personen- und Umweltschäden. Diese Schadensereignisse passieren nicht, sie werden verursacht! Von daher ist es wichtig, den Explosionsschutz ganzheitlich zu verstehen und anzuwenden. Es dürfen im Explosionsschutz nur sichere Arbeitsmittel eingesetzt werden, diese sind auch regelmäßig zu warten und zu prüfen.
In dem zweitägigen Fachseminar lernen die Teilnehmer alle Rechtsvorschriften, die Technischen Regeln und die erforderlichen Rahmenbedingungen kennen, nach denen sie als zur Prüfung befähigte Personen im Explosionsschutz vorgehen müssen. Neben den Gesetzen und Verordnungen des Herstellers und Betreibers werden auch die wichtigen Technischen Regeln (TRBS, TRGS) und die Normen, insbesondere des nicht-elektrischen Explosionsschutzes, umfassend erläutert. Es werden die Zündquellen, die Zündschutzarten, die Kennzeichnungen der Arbeitsmittel beschrieben. Typische Mängel und Maßnahmen zur Behebung werden besprochen. Die Anforderungen an den Betreiber (Gefährdungsbeurteilung, Explosionsschutzdokumente, Betriebsanweisungen) und des Herstellers (Konformitätserklärung, CE-Kennzeichnung, Betriebsanleitung, Zulassungsbescheide, "benannte Stelle", Risikoanalyse) werden thematisiert. Der Ablauf der Prüfung, die Dokumentation sowie Kontrollmöglichkeiten werden erläutert. Die Verantwortung und Haftung einer zur Prüfung befähigten Person schließen die Thematik ab.
Grundkenntnisse im ExSchutz sollten vorhanden sein. Diese erwirbt man z. B. im HDT-Seminar "Grundlagen des Explosionsschutzes".

Zum Thema
Nach Betriebssicherheitsverordnung hat der Betreiber sicherzustellen, dass seine (überwachungsbedürftigen) Anlagen vor der Inbetriebnahme und regelmäßig wiederkehrend durch zur Prüfung befähigte Personen geprüft werden. Bestehen Explosionsgefahren, muss diese zur Prüfung befähigte Person besondere Kenntnisse im Explosionsschutz aufweisen.
Seit November 2004 ist die Technische Regel für Betriebssicherheit TRBS 1203 in Kraft, in der diese Befähigte Person mit seiner Berufserfahrung und seinen Qualifikationen näher beschrieben wird: Studium oder vergleichbare technische Qualifikation, umfassende Kenntnisse im Explosionsschutz (einschließlich der rechtlichen Grundlagen) sowie regelmäßige Weiterbildung.
Das zweitägige Seminar dient dazu, die erforderlichen fachlichen Qualifikationen für zur Prüfung befähigte Personen mit besonderen Kenntnissen im Explosionsschutz zu vermitteln.

Zielsetzung
Die Seminarteilnehmer lernen ihre umfassenden Aufgaben als zur Prüfung befähigte Person im Explosionsschutz kennen. Sie verstehen, wann, wie und wie häufig Prüfungen zu veranlassen und durchzuführen sind. Die Teilnehmer werden Gefährdungen, Schutzmaßnahmen, Verhaltensregeln und typische Mängel/Fehlverhalten im Explosionsschutz kennenlernen und wie damit zu verfahren ist. Denn der Seminarteilnehmer wird später auch Fragen des betrieblichen Explosionsschutzes beantworten müssen.

Programm

02.09.2027

09:00–17:00 Grundlagen Explosionsschutz

- Bedeutung des Explosionsschutzes für Ihr Unternehmen
- rechtliche Grundlagen zum Explosionsschutz
- Begriffsbestimmungen
- Explosionsgefahren
- Zündquellen und deren Vermeidung
- Zoneneinteilung
- Gefährdungsbeurteilung
- Explosionsschutzdokument

03.09.2027

09:00–17:00 Maßnahmen und Beispiele

- organisatorische und explosionsschutztechnische Maßnahmen
- Schadensfälle aus der Vergangenheit - und was wir daraus lernen können
- Diskussion und Erfahrungsaustausch
- Hilfsmittel für die Praxis
- Kontrollmöglichkeiten
- Best Practise
- schriftliche Abschlussprüfung als Selbsttest

Referenten

DH

Dipl.-Ing. Eckart Hillenkamp

Dipl.-Ing. Chemie, Fachkraft für Arbeitssicherheit/Mehrfachbeauftragter, AREGUS Services Ingenieurbüro Eckart Hillenkamp, Oberhausen

AREGUS Services, Oberhausen
Vor der Gründung seines Ingenieurbüros AREGUS Services vor knapp 12 Jahren war Eckart Hillenkamp hauptsächlich in international tätigen, amerikanisch geführten Chemie-Konzernen tätig. Dabei war er zunächst bei der Firma PPG Industries als Product Safety Coordinator, Material Technology Coordinator und Test & Measurement Coordinator für alle deutschen Werke verantwortlich. Anschließend baute er das Startup-Unternehmen IPAG im Bereich der Halbleiterindustrie mit auf, wo er im Bereich Qualitätsmanagement, Arbeitssicherheit, optoeletronisches Packageing, Bauteilcharakterisierung und HF-Messtechnik tätig war. Zurück bei PPG baute er den Dienstleistungsstandort Wolfsburg mit auf, an dem Komplettdienstleistungen rund um Lacke und Chemikalien für die weltweite Automobilindustrie durchgeführt wurden um danach den Posten des EHSQ-Bereichsleiters bei der Infrastrukturgesellschaft Infratec des Chemieparks in Duisburg zu übernehmen. AREGUS Services arbeitet auch eng mit der BG RCI zusammen, wo er unter anderem in den Themen Explosionsschutz, Anlagensicherheit, Maschinensicherheit Spezialseminare durchführt.

Hinweise

Zur Vorbereitung empfehlen wir das eintägige HDT-Seminar "Grundlagen des Explosionsschutzes".